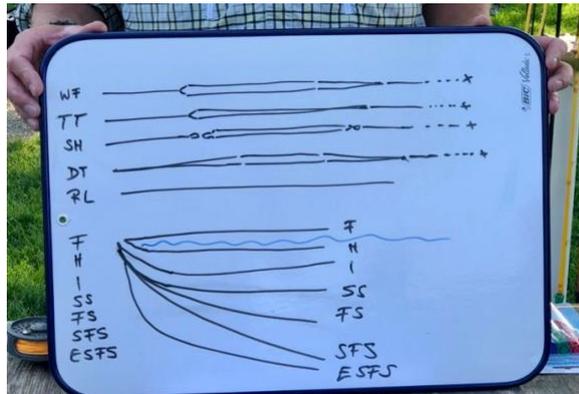


Bericht Fliegenfischerkurs vom 14. & 15. Mai 2022

Die wichtigsten Eckpunkte für einen tollen Anlass waren bereits gegeben: schönes Wetter, kein Wind, bestes Material und den besten Kursleiter ever. Alles war perfekt.



Zuerst haben wir uns bei Kafi und Gipfeli gestärkt und bereits ein bisschen Material und Techniken besprochen. Stephan Ineichen hat uns professionell und kompetent in die Materialkunde eingeführt. Anhand von Illustrationen erklärte er die verschiedenen Fliegenschnüre, deren Stärken und Flugverhalten. Auch mehrere Ruten in diversen Längen und Stärken lernten alle kennen.



Nach dem Theorieteil brachte uns Stephan eine Fliegenfischer-Tradition bei; mit einem Schnäppli wird jedes Mal vor dem Fischen das Wasser begrüßt und dem Fluss gedankt.





Wir starteten mit den ersten "Gehversuchen" auf der Wiese, denn sobald der Fischer den Bach und die Fische sieht, driftet die Konzentration fürs Werfen zu den Fischen ab. Stephan demonstrierte, wie mit der Rute umgegangen wird und die Schnur in der Luft bleibt. Mit vollem Elan und Motivation wurden die Fliegenschnüre durch die Luft gewirbelt.



Gegen Mittag wurden dann die Arme etwas müde und alle waren froh um die Unterbrechung für das Mittagessen vom Grill.

Mit frischer Kraft wurde am Nachmittag weiter auf der Wiese geübt und Stephan korrigierte die unumgänglichen Anfängerfehler. Ja, es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.... Trotzdem konnte ich beobachten, wie bei allen die Würfe immer besser aussahen.



Da wir für alle das Kollektivpatent gelöst haben, durften wir dann auch noch ans Wasser. Genau gesagt, an die Glatt, die momentan voller Alet und Barben war.



Stephan führte den Rollwurf vor. Den braucht man, wenn nach hinten kein Platz vorhanden ist. Gekonnt liess er die Schnur fliegen und logo, bei ihm landet der Köder immer dort, wo er das auch will. Ramiro war der erste mit einem schönen Alet an der Angel. Bravo.



Alles in Allem ein gelungener Tag mit viel neuen Erfahrungen und neu Elerntem bei Sonnenschein und mit vielen tollen Fischerkollegen.

Am Sonntag trafen wir uns am Sitysee, denn wir wollten unser Können sofort anwenden und Fische fangen. Das härzige Seeli wird regelmässig mit Forellen bestückt, sodass fast so etwas wie eine Fanggarantie vorhanden ist.





Auch das Beizli ist nicht zu verachten, lädt es doch zum Verweilen ein.

Ein herzliches Dankeschön an Stephan für die professionelle Begleitung und an alle Teilnehmer für den absolut herrlichen Anlass.

Tide lines
Rebecca

